

Der offizielle MeshCore-Flasher

Der webbasierte MeshCore-Flasher erleichtert die Installation unterstützter Firmware. Er sollte gegenüber zufälligen Firmwaredateien aus Foren oder Dateisammlungen bevorzugt werden.

Voraussetzungen

Der Browser muss die für das konkrete Flashverfahren erforderliche Geräteschnittstelle unterstützen. Außerdem wird ein datenfähiges USB-Kabel benötigt.

Nicht jeder Browser und nicht jedes mobile Betriebssystem bietet dieselben Web-USB-/Serial-Funktionen.

Gerät auswählen

Im Flasher muss die exakte Hardware gewählt werden. Ähnliche Namen sind kein ausreichender Grund, einen anderen Build zu verwenden.

Rolle auswählen

Wenn für das Board mehrere Rollen verfügbar sind, wird die zum geplanten Einsatz passende Firmware gewählt.

Flashmodus

Das Verfahren zum Aktivieren des Bootloaders ist hardwareabhängig. Manche Boards verwenden einen Doppelklick auf Reset, andere eine Boot-Taste oder einen anderen Ablauf.

Das MeshCore-Hessen-Wiki dokumentiert deshalb Flashschritte gerätespezifisch.

Nach dem Flash

Nach erfolgreicher Installation wird das Gerät neu gestartet und die erwartete Schnittstelle geprüft. Erst wenn der Companion beziehungsweise die Infrastrukturrolle korrekt erreichbar ist, folgt die

weitere Konfiguration.

Fehler vermeiden

Ein Flashproblem sollte nicht durch wahlloses Probieren anderer Boarddefinitionen gelöst werden. Zuerst werden Kabel, USB-Port, Bootloaderzustand, Browser und exakte Hardware geprüft.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
